

IDM in SAP Netweaver Umgebungen

Dr. Jürgen Spitzner-von
der Haar
Senior Architect
Novell GmbH

March 21, 2007



Novell.[®]

Executive Summary

- SAP NetWeaver Lösungs-Landschaften bestehen häufig aus einer Reihe unterschiedlicher SAP Systeme, in denen Zugriffsrechte separat verwaltet werden.
- Die SAP Kennungen und Passworte einer Person unterscheiden sich häufig zwischen den Systemen, weshalb auch eine exakte Lizenzierung gelegentlich schwierig ist.
- SAP NetWeaver besitzt zwei Benutzerverwaltungen - ABAP User Stack und Java User Stack.
- Der ABAP User Stack bietet eine zentrale Benutzer-Verwaltung ZBV (Central User Administration – CUA) für SAP, welche die Verwaltung mehrerer Mandanten eines Systems erlaubt.
- Die ZBV ist in heterogenen SAP Landschaften jedoch nicht so häufig anzutreffen.
- Mit Novell Identity Manager läßt sich eine zentrale Benutzer-Verwaltung errichten, welche die verschiedenen SAP Benutzer-Verwaltungen (Java-, ABAP User Stack, ZBV) integriert.
- Ja – Novell kann hier einen Mehrwert in der SAP Architektur bieten!

Typische Herausforderungen I

- Typische implementierte SAP Umgebungen sind komplex
 - Sie bestehen aus mehreren SAP Modulen / Instanzen, die auf verschiedenen SAP Versionen beruhen (z.B. SAP R/3 4.6, SAP Enterprise 4.7, SAP Netweaver)
 - Typischerweise hat jedes SAP System bzw. jeder darauf befindliche Mandant seine eigenständige Benutzerverwaltung (ABAP, Java)
 - Die zentrale Benutzer-Verwaltung löst nicht die übergreifenden Bedürfnisse, Benutzer auch auf anderen Anwendungen zu verwalten (z.B. Active Directory, Lotus Notes, RACF etc.)

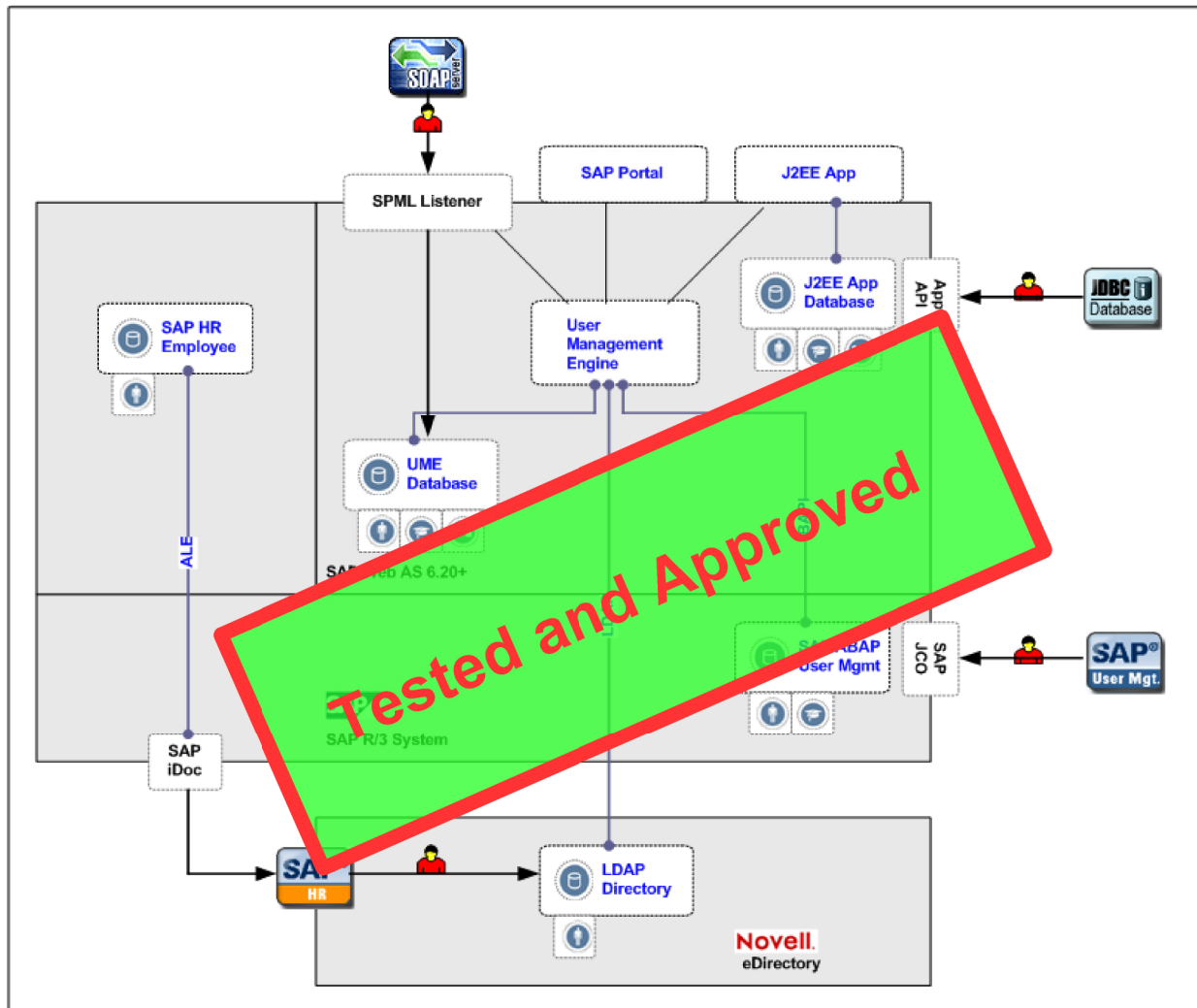
Typische Herausforderungen II

- Typische Kunden Lösungen (oder eher Herausforderungen)
 - Benutzerverwaltung findet manuell statt -> administrative Kosten, Compliance
 - Gelegentlich hat eine Person unterschiedliche Kennungen und Passwörter je System oder Mandant. -> Dies kann negative Auswirkungen auf die Nachvollziehbarkeit, die Helpdesk Kosten und die Lizenzierung haben
 - SAP Systeme können unterschiedliche Passwort Wechsel Zyklen aufweisen -> Helpdesk Kosten, Sicherheit
 - Das SAP Enterprise Portal als Integrations Plattform erfordert eine konsistente Benutzerverwaltung -> Was tun, wenn nicht vorhanden?

Typische Herausforderungen III

- SAP Anwendungen werden auf andere Benutzergruppen ausgeweitet.
 - Z.B. wird HR häufiger verwendet für die Verwaltung externer Mitarbeiter.
 - Andere Module (BW, SCM, CRM, ...) integrieren Kunden, Zulieferer oder andere Partner als selbständige Benutzer
 - -> neue Herausforderung in der übergreifenden Benutzerverwaltung, da mehr Aufwand ansteht
 - Verantwortlichkeiten geklärt sein müssen
 - Sicherheitsanforderungen wachsen zur Abgrenzung der Benutzer und Benutzergruppen untereinander
 - ggf. Verantwortung des Zulieferes / Partners für das eigene Betriebskollegium, welches auf die selben Datenbestände zugreifen muss (gesicherte delegierte Administration, hierarchische Berechtigungsstrukturen in der Benutzerverwaltung für Zulieferer / Partner)

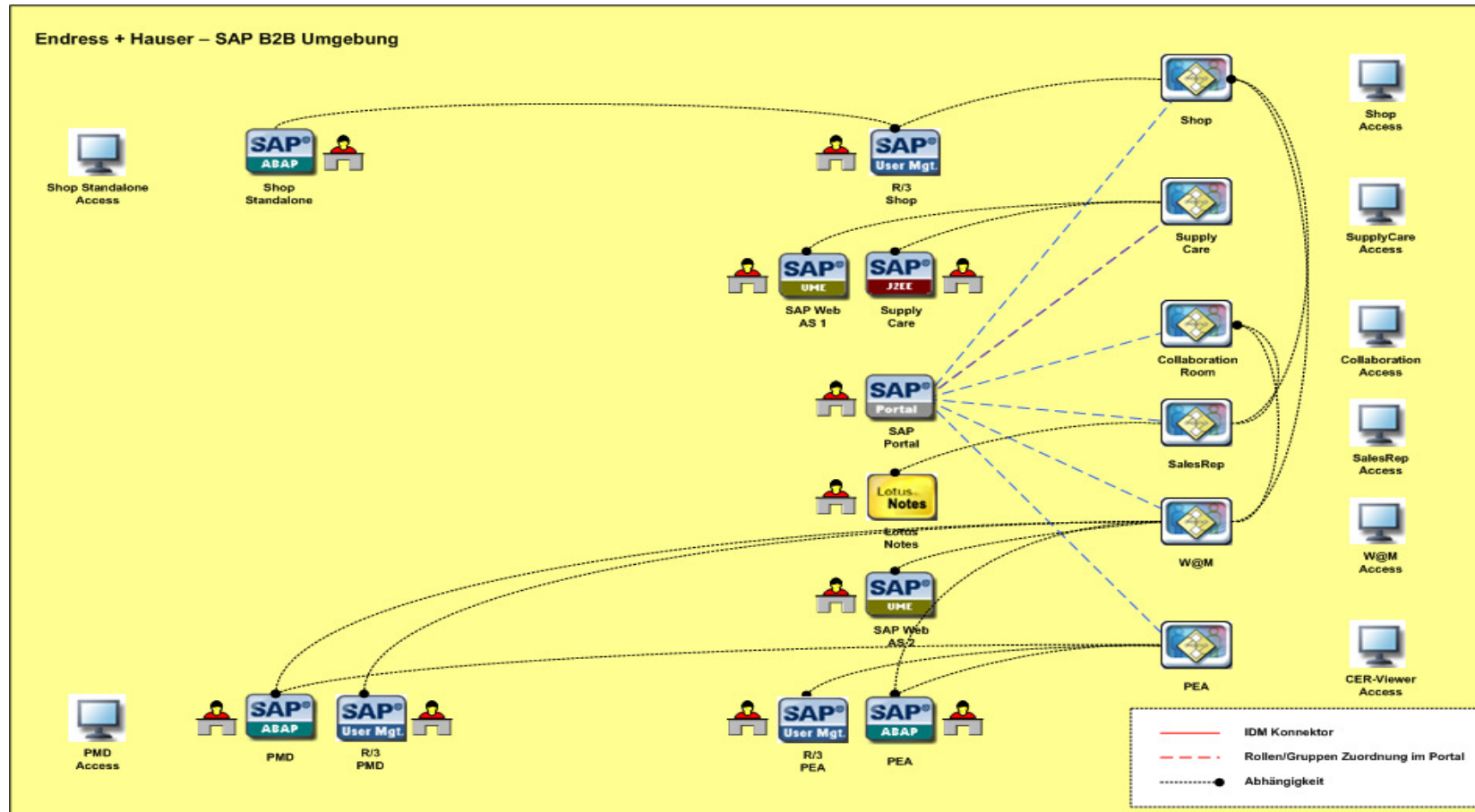
SAP NetWeaver mit Novell IDM



- SAP HR Konnektor
 - bi-sync Employee
 - standard SAP APIs
- SAP User Konnektor
 - bi-sync User, Password
 - Pflege Rollen-Zuweisung
 - standard SAP APIs
- SOAP Konnektor
 - uni-sync User, Password
 - Pflege Rollen- und Gruppen-Zuweisung
 - standard SAP NetWeaver SPML Interface
- Angepasster J2EE Konnektor
 - uni-sync User
 - custom API

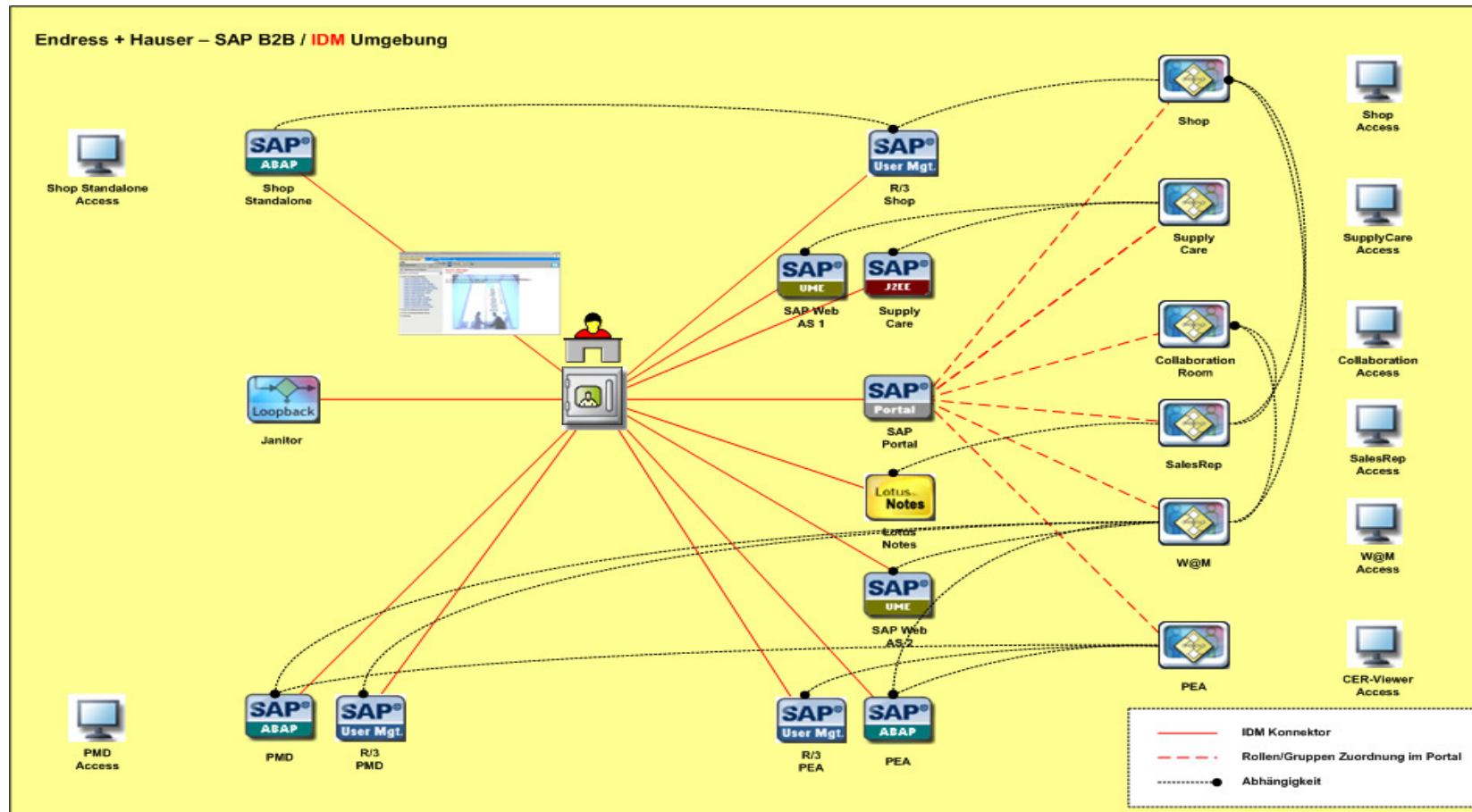
IDM Projekt mit Plan

- IDM Projekt (Design, Pilot, Implementation)

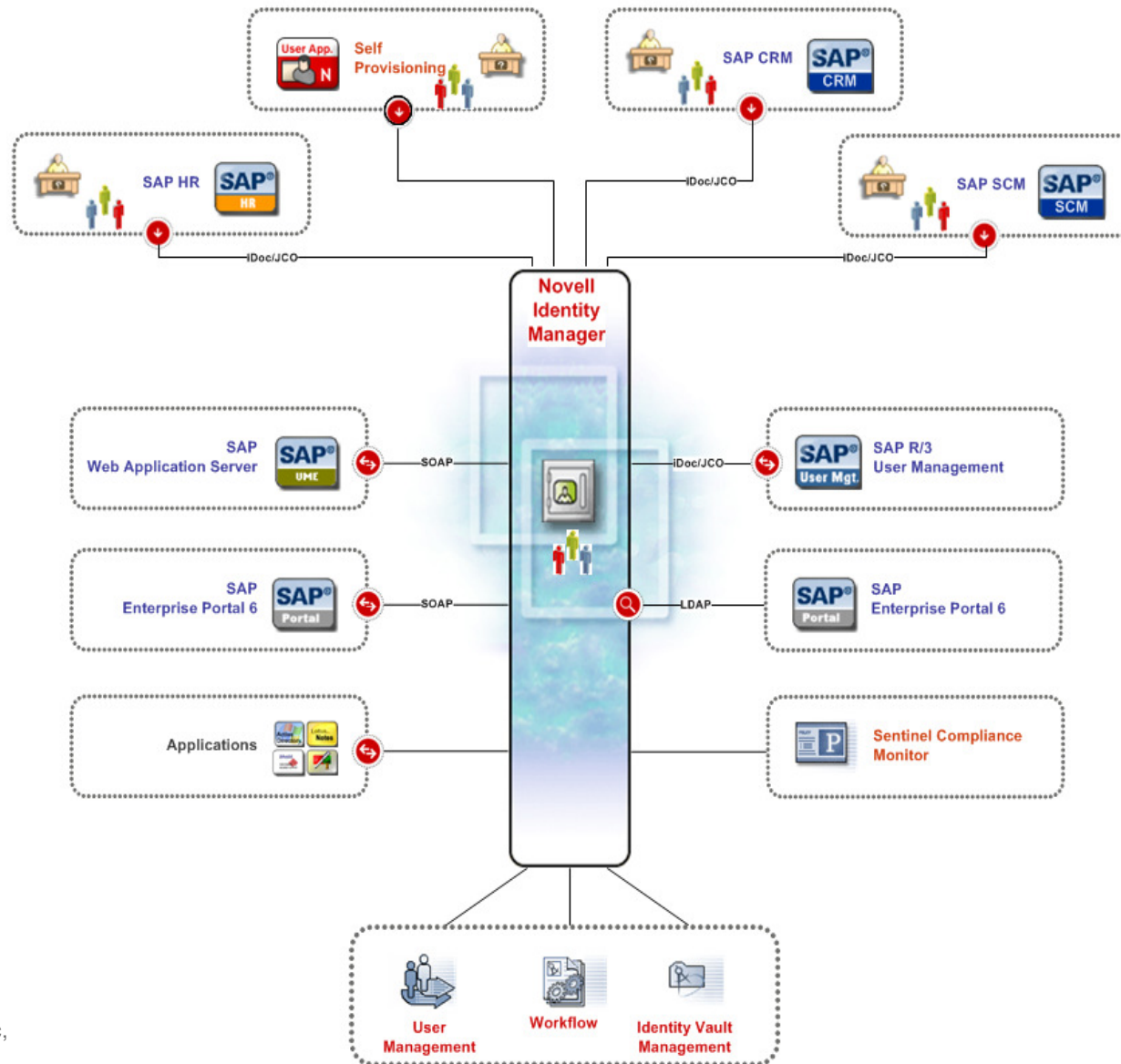


IDM Projekt mit Plan

- IDM Projekt (Design, Pilot, Implementation)



Lösungs-Komponenten



Lösungskomponenten II



CeBit 2007 IDM
Environment

Infrastructure

Map

People Management

Map

eDirectory

Map

SAP

Map

Applications

Map

Provisioning Flows

Internal

User

• New

Employee

• SAP Coll.

Room

• Car

• SAP Portal

• SAP ABAP

• Domino

Handy/PDA/Lapto

External

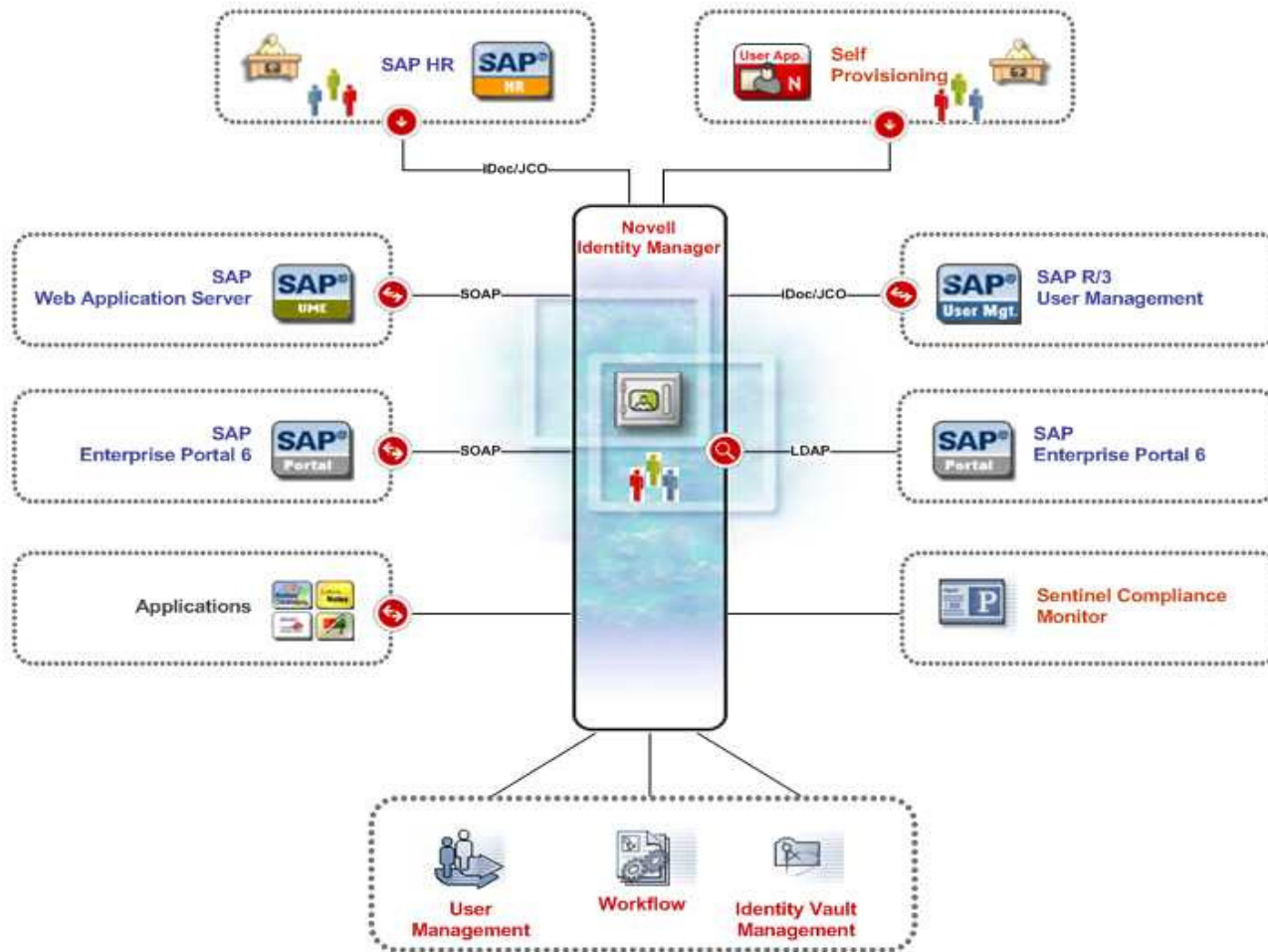
User

• SAP Portal

• SAP Coll.

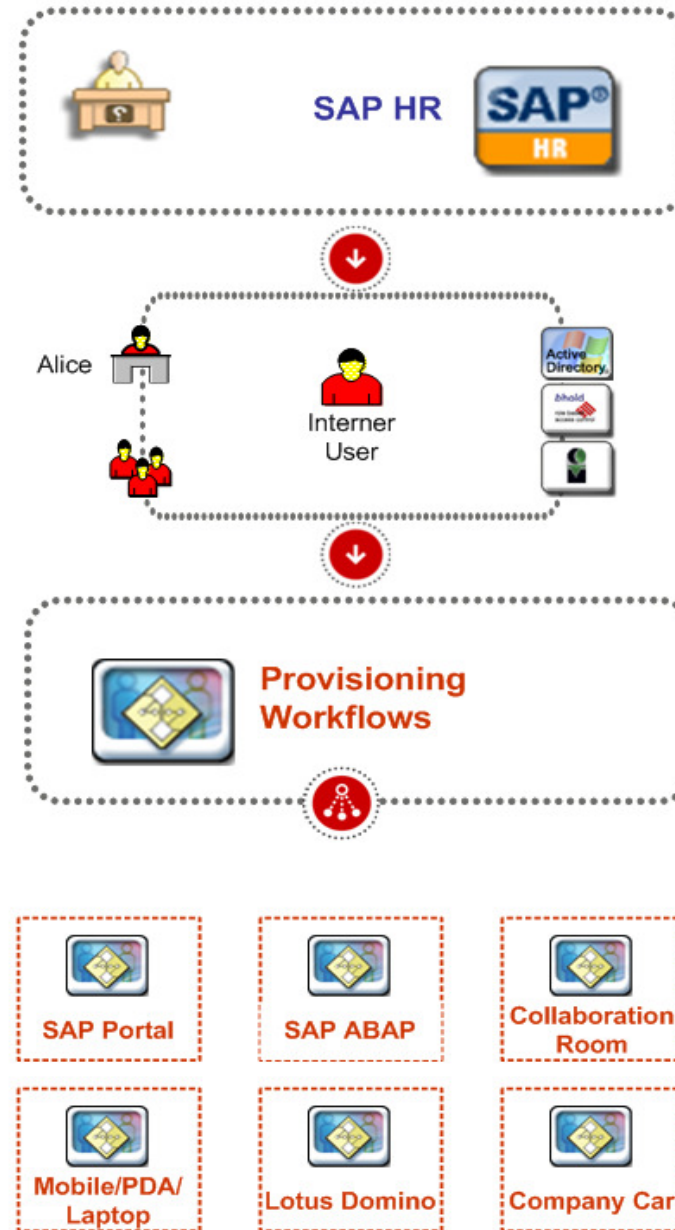
Room

• SAP ABAP

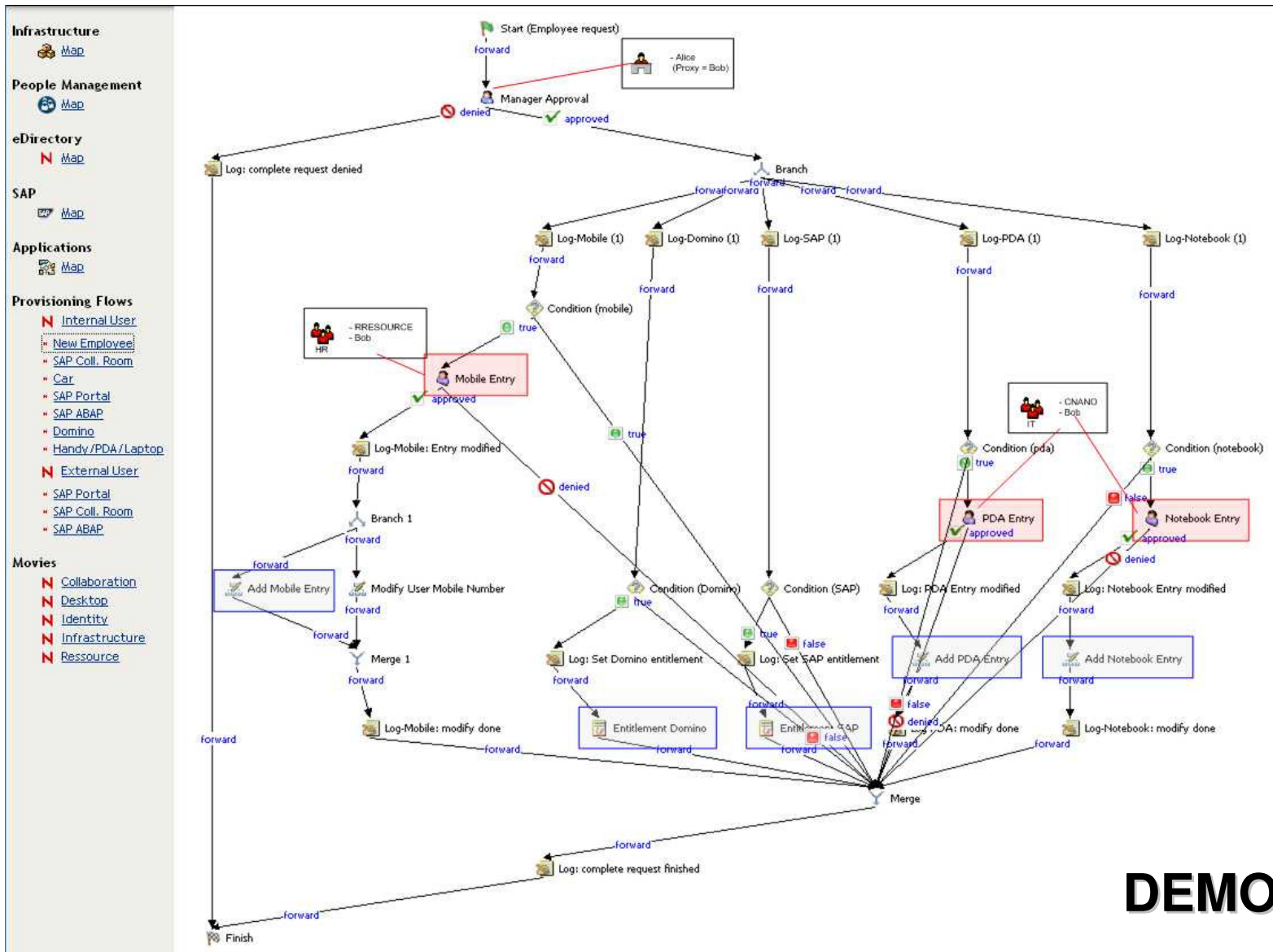


Neuer Mitarbeiter

Übersicht der Hauptprozesse



Arbeitsschritte des WorkFlow “Neuer Mitarbeiter”



Novell's Angebote

- Novell IDM 3.x standard Angebot:
 - IDM Konnektor für SAP HR ([zertifiziert](#))
 - IDM Konnektor für SAP Module basierend auf SAP ABAP user management (R/3 4.6c to 7.0) ([zertifiziert](#))
 - eDirectory als Authentifizierungs-Directory für NetWeaver ([zertifiziert](#))
- Lösung für NetWeaver Benutzer Verwaltung via SPML/SOAP Konnektor
 - Neue Funktionen wie Rollen- und Gruppen-Verwaltung
 - Integration in SOA Architekturen ermöglicht
 - Lösung wurde von Novell Consulting auf der CeBIT vorgestellt
 - Lösung ist bereits Projekt erprobt ([Endress + Hauser](#))

Projekt Herausforderungen

- Endress & Hauser setzt eine SAP B2B Umgebung ein
 - Ohne vorherige Erfahrungen mit Novell
 - (auch auf Grund der Bewertungen der Novell Consulting Projektarbeit, zuletzt Kuppinger & Cole Markstudie)
- SAP B2B Architektur
 - komplett aufsetzend auf SAP NetWeaver für Kundenbeziehungen
 - inklusive angepasster J2EE Anwendungen
- Ziel:
 - Zentralisierte webbasierende Rollen- und Benutzer-Verwaltung
 - Verwaltung von Benutzern, Rollen und Gruppen für alle involvierten SAP Anwendungen

Was gibt es also zu gewinnen ?

- Erhöhung der Produktivität
- Verbesserte IT-Sicherheit
- Verringerung der IT-Betriebskosten
- SAP zertifizierte Komponenten
- Einhaltung von Richtlinien und gesetzlichen Auflagen
- Ad-hoc Reporting für Wirtschaftsprüfer

Novell®

Unpublished Work of Novell, Inc. All Rights Reserved.

This work is an unpublished work and contains confidential, proprietary, and trade secret information of Novell, Inc. Access to this work is restricted to Novell employees who have a need to know to perform tasks within the scope of their assignments. No part of this work may be practiced, performed, copied, distributed, revised, modified, translated, abridged, condensed, expanded, collected, or adapted without the prior written consent of Novell, Inc. Any use or exploitation of this work without authorization could subject the perpetrator to criminal and civil liability.

General Disclaimer

This document is not to be construed as a promise by any participating company to develop, deliver, or market a product. Novell, Inc., makes no representations or warranties with respect to the contents of this document, and specifically disclaims any express or implied warranties of merchantability or fitness for any particular purpose. Further, Novell, Inc., reserves the right to revise this document and to make changes to its content, at any time, without obligation to notify any person or entity of such revisions or changes. All Novell marks referenced in this presentation are trademarks or registered trademarks of Novell, Inc. in the United States and other countries. All third-party trademarks are the property of their respective owners.

